



Erstellung eines Accounts bei Microsoft Office 365

Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO–Vorlage für öffentliche Stellen

1. Verantwortliche (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

IGS Kurt Schumacher
Frau Karin Hantschel
Albrecht-Dürer-Straße 30, 55218 Ingelheim
Tel.: 06132-99510
E-Mail: karin.hantschel@igs-ingelheim.de

2. Beauftragter für den Datenschutz(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Stefan Lechert
Albrecht-Dürer-Straße 30, 55218 Ingelheim
Tel.: 06132-995123
E-Mail: stefan.lechert@igs-ingelheim.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 DS-GVO

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Erstellung eines Account bei Microsoft Office 365, damit Schülerinnen und Schüler mit Lehrkräften mithilfe des Programms „Microsoft Teams“ per Online-Videokonferenz in Kontakt treten können.

Art der verarbeiteten Daten:

Vor- und Zuname der Schülerin / des Schülers / der Lehrkraft
Zugangsname bei Microsoft Office 365

Der Einwilligung der Erhebung und Verarbeitung der Daten kann gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) widersprochen werden.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Microsoft Deutschland GmbH
Walter-Gropius-Straße 5, 80807 München

5. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Laut Informationen des Schulträgers werden die verarbeiteten Daten nicht an ein Drittland übermittelt.

6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Daten werden bis zum Wegfall des Erlasses des Bildungsministeriums vom 13. März 2020 zum Entfall von Unterricht und Betreuungsangeboten im Zuge der Ausbreitung des Coronavirus SARSCoV-2 (COVID-19) gespeichert. Anschließend wird die Löschung aller personenbezogener Daten bei Microsoft veranlasst.

7. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. B DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrund-Verordnung insbesondere folgende Rechte:

Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).

Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 DS-GVO).

Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

8. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.